

Protokoll der BUND - Kreisgruppe Bad Dürkheim – Jahreshauptversammlung 2019

in 67098 Bad Dürkheim, Dresdener Str. 2 (Mehrgenerationenhaus), am 15.03.2019, 19:30–22:18 Uhr

Anwesend: 1. Sprecher und 19 Mitglieder

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Der 1. Sprecher begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Mitglieder form- und fristgerecht eingeladen worden waren und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Teilnehmerliste ist beim 1. Sprecher der Kreisgruppe einsehbar.
Die Rheinpfalz veröffentlichte am 27.03.2019 eine Pressenotiz über die Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe: <https://www.rheinpfalz.de/artikel/5450-liter-apfelsaft/>
2. Genehmigung der Tagesordnung
Es gab keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge, so dass die Tagesordnung in der den Mitgliedern zugesandten Form beschlossen wurde.
3. Kurzberichte der Vorstandsmitglieder
Dieser Teil der Versammlung begann mit einem stillen Gedenken an die in jüngster Vergangenheit verstorbenen Mitglieder der Kreisgruppe.
 - 3.1. Bericht des Vorstandssprechers (M. Rauch)
 - Als besonderes Problem in 2018 nannte der 1. Sprecher den geplanten Pferdehof in Weisenheim/Sand. Die Kreisgruppe hat viel Zeit damit verbracht, dieses Bauvorhaben im Vogelschutzgebiet zu verhindern.
Die OG Weisenheim/Sand hat ihrerseits Klage gegen die Baugenehmigung eingereicht, doch die Naturschutzverbände haben leider kein Klagerecht.
Am 08.03.2019 fand auf dem Bahnhofsvorplatz von Bad Dürkheim eine Demonstration gegen den Pferdehof statt, über die sowohl Rheinpfalz als auch der SWR berichteten.
Trotz und während dieser Demonstration genehmigte die Kreisverwaltung den Bauantrag. Es gibt jedoch noch keine Baufreigabe, weil noch ein Amphibien-gutachten fehlt.
Vertreter der Kreisgruppe trafen sich am 12.03.2019 mit der Kreisverwaltung (je einem Vertreter der Fraktionen sowie dem 3. Beigeordneten), konnten diese in ihrem Selbstverständnis als „Genehmigungsbehörde“ jedoch nicht umstimmen.
Mittlerweile hat sich auch eine Interessengemeinschaft aus Weisenheimer Anwohnern gebildet, die erhöhten Verkehr durch die Göthestraße sowie Geruchsbelästigungen befürchten und bereits über 200 Unterschriften gegen den Pferdehof gesammelt haben.
Die Kreisverwaltung duldet bereits seit geraumer Zeit illegal errichtete Bauten der Antragstellerin im Vogelschutzgebiet u.a. mit dem Argument, dass das Tierwohl der Pferde geltenden Bestimmungen für das Vogelschutzgebiet vorgehe. Die Kreisgruppe hat diesbezüglich Beschwerde bei ADD und SGD eingereicht mit dem Argument, dass die Kreisverwaltung ihren Kontrollpflichten nicht nachkomme.
 - Der Sprecher erinnerte an den trockenen Sommer des vergangenen Jahres und die Winterstürme und machte den Klimawandel dafür verantwortlich.

- Der 1. Sprecher berichtete ferner, dass die Kreisverwaltung die Gründung einer Arbeitsgruppe „Neophyten“ plane, der je 1 Vertreter der einzelnen Naturschutzverbände angehören solle.
- Schließlich erinnerte der 1. Sprecher an die Landesdelegiertenversammlung am 13.04.2019, auf der die (neu gewählten) Delegierten einen neuen Landesvorstand wählen werden, sowie an die Regionalversammlung im Limburgerhof am 16.03.2019 unter Beteiligung der bisherigen Delegierten.

3.2. Mitgliederstand / Homepage (F. Röhl)



Mitgliederstand_Hom
epage_2019.pdf

- Die Zahl der Mitglieder konnte 2018 gehalten werden, wobei es aber mehr Familienmitgliedschaften gab. Sehr stark vertreten ist weiterhin die Gruppe der 51-60jährigen Mitglieder.
- Die neue Homepage hat eigene Bereiche für die beiden Ortsgruppen.

3.3. Schwerpunkte bei den Stellungnahmen (H. Schlapkohl)



Stellungnahmen
2019.pdf

3.4. Grundstückspflege (M. Vogel)



Pflegemaßnahmen
2019.pdf

- Die Pflege erfolgt mittlerweile, soweit möglich, maschinell mit Hilfe von Dienstleistern.
- Einige Grundstücke mussten mit Hilfe von Baumstamm-Barrieren gegen unbefugtes Befahren gesichert werden.
- Wie überall im Kreisgebiet hat illegal entsorgter Unrat auch auf den Flächen der Kreisgruppe stark zugenommen.

3.5. Kindergruppen (U. Büse)



Präsentation
Kindergruppen KG Ba

- Für die Kindergruppe der Kreisgruppe wird ein Pädagoge gesucht. Es wurde angeregt, ein entsprechendes Anfragegesuch an die Mitglieder zu senden.

3.6. Jahresprogramm 2018 und 2019 (A. Safer)

- Generell hat es sich bewährt, dass Pollichia und NABU in die Veranstaltungen eingebunden werden.
- Der Vortrag „Herausforderung durch invasive Arten der Landwirtschaft“ am 16.02.2018 wurde von ca. 35 Teilnehmern verfolgt.
- Der Vortrag „Über den Rückgang unserer Schmetterlinge: Landnutzung, Klima, Neonicotinoide“ am 07.03.2018 war mit ca. 55 Zuhörern recht gut besucht.
- Der Vortrag „Möglichkeiten und Grenzen biologischer Schädlingsbekämpfung“ am 22.03.2018 war leider etwas ernüchternd was die Berichte über begrenzte Wirksamkeit und den Arbeitsaufwand solcher Methoden betrifft.

- Der Vortrag „Biodiversität in einer alten Sandgrube“ am 18.04.2018 kam sehr gut an und beeindruckte u.a. durch die gezeigten Fotografien und kurzen Erläuterungen über die Vielfalt der Lebensweisen.
- Die Vogelstimmenexkursion „Was singt denn da?“ ins Dürkheimer Bruch am 28.04.2018 erfolgte unter Einsatz eines Vogellock-Rekorders.
- Die naturkundliche „Exkursion über den Quirnheimer Eistalhang“ am 16.06.2018 erwies sich als schöne Wanderung.
- Der Vortrag „Erforschung von Insekten in Kulturlandschaften in Europa und Südostasien“ am 14.08.2017 war mit ca. 50 Teilnehmern zwar gut besucht, aber inhaltlich etwas enttäuschend da eher anekdotisch und Erlebnisbericht von Forschungsreisen in Asien.
- Die vogelkundlichen Exkursionen zu den Klärteichen der Zuckerfabrik Offstein am 26./27.08.2018 erfuhren eine rege Teilnahme. Schön war die Beobachtung durchziehender Vögel.
- Der sehr interessante Vortrag über die heimischen Amphibien – Arten, Ökologie, Schutz“ am 25.10.2018 wurde von ca. 35 Zuhörern verfolgt.
- Der Vortrag „Insektenrückgänge in Biotopen des Offenlandes: Methoden, Trends, Empfehlungen“ am 22.02.2019 lockte 82 Interessierte ins Pfalzmuseum. Als langjähriger Betreuer von vielen Natura2000-Gebieten konnte der Referent interessante Einblicke geben.
- Für den Vortrag „Wie die Intelligenz der Bienen durch Pestizide geschädigt wird“ gibt es bereits 20 Voranmeldungen. Wegen dem hohen Interesse in der Bevölkerung an diesem brisanten Thema wird der Vortrag mitgefilmt.

3.7. Grundstückserwerb / Apfelsaftherstellung (H. Schwentker)



Grundstücke_Apfelsaft
t 2018.pdf

- Grundstückskäufe werden nur noch getätigt, wenn damit bereits von der Kreisgruppe gepflegte Flächen arrondiert werden. Durch die letzten gezielten Erwerbe vergrößerten sich die von der Kreisgruppe gepflegten Flächen in Weisenheim/Sand auf insgesamt rund 30 ha.
- Bitte beachten, dass es neue Verantwortlichkeiten für Apfelernte und Saftvermarktung gibt: Ernteleitung = F. Röhl; Saftverkauf = R. Eisenberger.

3.8. Finanzen (C. Kielbassa)

- Den Anwesenden wurde ein detaillierter Überblick über die Ausgaben und Einnahmen in 2018 und ein Ausblick auf die geschätzten Ausgaben und Einnahmen in 2019 gegeben.
- In 2018 wurden 52.000 € für Grundstückskäufe ausgegeben, wobei aber 80% von der Stiftung für Ökologie und Landbau zurückerstattet werden.
- Der Verkaufserlös aus dem Verkauf eines Grundstücks an die Kreisgruppe wurde von der Verkäuferin an die Kreisgruppe gespendet.
- 2 Pachtzahlungen sind rückständig. H. Schwentker will die betroffenen Pächter ansprechen.
- Gut 1200 € überwies der Landesverband aus den Mitgliedsbeiträgen an die Kreisgruppe. Dazu kamen 1711,20 € Überschuss aus der Apfelsaftproduktion, sowie 3627 € Erstattung der SGD für Pflegemaßnahmen.

- Für externe Pflegemaßnahmen gab die Kreisgruppe 5642,13 € aus. Dazu kamen noch Reparaturkosten für die Maschinen der Kreisgruppe.
 - Insgesamt hat die Kreisgruppe in 2018 rund 3500 € mehr ausgegeben als eingenommen. Das Guthaben beträgt derzeit knapp 20.000 €.
4. Bericht der Kassenprüfer
Die Prüfung erfolgte durch W. Petry und A. Velten am 03.03.2019 in Asselheim. Die Prüfung und das Einverständnis mit der Kassenführung wurden von den Kassenprüfern im Finanzstatus testiert. Sie fanden die Kasse in gutem Zustand: die Unterlagen waren vollständig und die Buchungen waren nachvollziehbar. Es gab keine Beanstandungen.
5. Entlastung des Vorstands und des Kassenverwalters
Der Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft und des Kassenverwalters wurde einstimmig (keine Gegenstimmen; keine Enthaltungen) angenommen.
6. Neuwahl des Vorstands der Kreisgruppe
- 6.1. Bestimmung eines Wahlleiters
Zum Wahlleiter wurde einstimmig (keine Gegenstimmen; keine Enthaltungen) M. Rauch gewählt. Zu den Auszählern der Wahlzettel wurden F. Röhl und S. Fliescher bestimmt.
- 6.2. Wahl des/der 1. Sprechers/in des Vorstandes
- M. Rauch wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gab keine Gegenkandidaten.
 - Er nahm die Wahl an.
- 6.3. Wahl des/der Stellvertreter/in des der 1. Sprechers/in der Kreisgruppe
- H. Schlapkohl wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gab keine Gegenkandidaten.
 - Er nahm die Wahl an.
- 6.4. Wahl des/der Kassenverwalter/in
- C. Kielbassa wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gab keine Gegenkandidaten.
 - Er nahm die Wahl an.
7. Wahl der Delegierten für Delegiertenversammlung des BUND Rheinland-Pfalz
- 7.1. Bestimmung eines Wahlleiters
Zum Wahlleiter wurde einstimmig M. Rauch gewählt.
Zu den Auszählern der Wahlzettel wurden F. Röhl und S. Fliescher bestimmt.
- 7.2. Kandidatenvorschlägen und Bestimmung des Wahlverfahrens (§ 13 Abs. 2 Satzung)
- Der 1. Sprecher ist „geborener“ Delegierter. Daneben werden 5 gewählte Delegierte und max. 5 Ersatzdelegierte benötigt.
 - Aus der Vorstandssitzung am 27.02.2019 gab es bereits 4 Vorschläge für die Delegierten: H. Schlapkohl, H. Schumann, R. Vettermann und D. Kurzmeier. A. Schlapkohl und C. Schumann waren bereit, als 5. Delegierte zu kandidieren. Als Ersatzdelegierte kandidierten S. Fliescher, U. Büse und R. Eisenberger.
- 7.3. Abstimmung und Bekanntgabe des/der Ergebnisse/s
- Die Delegierten wurden in geheimer Wahl mit vorbereiteten Wahlzetteln gewählt. Bei der Wahl der Delegierten wurde 1 ungültiger Stimmzettel abgegeben. Die erreichte Stimmenzahl der einzelnen Kandidaten ist beim 1. Sprecher einsehbar.
 - Als Delegierte wurden H. Schlapkohl, H. Schumann, R. Vettermann, D. Kurzmeier, und C. Schumann gewählt. Alle gewählten Delegierten nahmen ihre Wahl an.

- Als Ersatzdelegierte wurden S. Fliescher, A. Schlapkohl, U. Büse und R. Eisenberger gewählt. Alle 4 Ersatzdelegierte nahmen ihre Wahl an.

8. Berichte aus den Ortsgruppen

8.1. Ortsgruppe Grünstadt: (R. Vettermann)

- Die Ortsgruppe pflegte den Eisbach und kümmerte sich um ein Diptam-Vorkommen.
- Gegen ein geplantes „Versorgungszentrum Nord“ in Grünstadt mit angedachter Umgehungsstraße wurde eine Stellungnahme abgegeben.
- Die Grünstadter Bürgerinitiative „100 Bäume im Stadtgebiet“ wird mit der Spende eines Baumes im Wert von 300 € unterstützt. Diesbezüglich beantragte die Ortsgruppe, den Kauf des Baumes aus der Kasse der Kreisgruppe zu unterstützen. Der Antrag wurde mit 19 „Ja“-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.
- Seit dem Vorgehen gegen geplante Windräder im Raum Grünstadt treffen sich die Naturschutzverbände im Leiningerland einmal pro Jahr zum Gedankenaustausch. Auf dem letzten Treffen berichtete die Pollichia von einer 5-monatigen Renaturierung eines Feuchtgebiets bei Stauf.

8.2. Ortsgruppe Hassloch (H. Schumann)

- Die Gemeinde Hassloch hatte den Auftrag vergeben, die Brombeeren in einem Feldgraben kurz zu halten, doch hat die beauftragte Firma den ganzen Graben „rasiert“.
- Die Ortsgruppe selbst hat im Zuge der Wiesenpflege Wildschweinschäden beseitigt und 2 im Sturm umgebrochene Pappeln (auf Zaun von Holiday-Park bzw. auf Gemeindefläche gestürzt) aufgearbeitet.
- Zur Hauptversammlung am 01.03.2019 waren 78 Einladungen verschickt worden, doch nur 11 Mitglieder waren der Einladung gefolgt.
- Bezügl. des geplanten Logistikzentrums wurde von der OG Hassloch bei der Kreisverwaltung die Rückstellung des Bauantrags beantragt. Der Vollzug der Rückstellung sowie eine Veränderungssperre soll in den nächsten Tagen beantragt werden. Ziel ist die Erstellung eines neuen Bebauungsplanes.
- Der Hasslocher Sommertagsumzug ist dieses Jahr am 24.03.2019.

9. Verschiedenes

A. Safer informierte über eine für 10.-12.04.2019 geplante Agrarministerkonferenz in Landau mit dem Schwerpunkt-Thema „Insektensterben“. Bei Interesse an näheren Informationen möge man sich bitte an A. Safer wenden.

10. Schlusswort

Der 1. Sprecher schloss die Versammlung mit einem Dank an die Mitglieder für Ihre Teilnahme.

Nächstes Kreisgruppentreffen: am Freitag, 12.04.2019 (19:30 Uhr) in 67256 Weisenheim am Sand, Kirchplatz 3 (Kath. Pfarrheim).

gezeichnet

M. Venend